

RS Vwgh 1965/11/19 1835/64

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.11.1965

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §246 Abs1;

BAO §246 Abs2;

BAO §256 Abs3;

BAO §276 Abs1;

1. BAO § 246 heute
2. BAO § 246 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 246 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
4. BAO § 246 gültig von 19.04.1980 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

1. BAO § 246 heute
2. BAO § 246 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 246 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
4. BAO § 246 gültig von 19.04.1980 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

1. BAO § 256 heute
2. BAO § 256 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 256 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
4. BAO § 256 gültig von 01.01.1962 bis 31.12.2002

1. BAO § 276 heute
2. BAO § 276 gültig ab 01.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
3. BAO § 276 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
4. BAO § 276 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
5. BAO § 276 gültig von 12.08.2006 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 143/2006
6. BAO § 276 gültig von 21.08.2003 bis 11.08.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
7. BAO § 276 gültig von 01.01.2003 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
8. BAO § 276 gültig von 10.01.1998 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/1998
9. BAO § 276 gültig von 30.12.1989 bis 09.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 660/1989
10. BAO § 276 gültig von 19.04.1980 bis 29.12.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

Beachte

y15924;

Rechtssatz

Einen Antrag, die Berufung der Abgabenbehörde zweiter Instanz vorzulegen, kann nur der BERUFUNGSWERBER, das ist jene Person, die zur Einbringung der Berufung auf Grund der Bestimmung des § 246 BAO befugt war, stellen. Im Fall eines gem § 256 Abs 3 BAO ergangenen Bescheides, der die Zurücknahme einer Berufung gegen einen Feststellungsbescheid betrug, kann, wenn der Bescheid an eine OHG ergangen war, nur diese den Antrag stellen, weil nur sie, und nicht eine Gesellschafterin für sich allein formell Berufungswerberin war. Einen Antrag, die Berufung der Abgabenbehörde zweiter Instanz vorzulegen, kann nur der BERUFUNGSWERBER, das ist jene Person, die zur Einbringung der Berufung auf Grund der Bestimmung des Paragraph 246, BAO befugt war, stellen. Im Fall eines gem Paragraph 256, Absatz 3, BAO ergangenen Bescheides, der die Zurücknahme einer Berufung gegen einen Feststellungsbescheid betrug, kann, wenn der Bescheid an eine OHG ergangen war, nur diese den Antrag stellen, weil nur sie, und nicht eine Gesellschafterin für sich allein formell Berufungswerberin war.

*

E 19.11.1965, 1835/64 #1 VwSlg 3362 F/1965

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1965:1964001835.X01

Im RIS seit

10.10.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at